Handbuch EBW HikaShop BotGuard

EBW HikaShop BotGuard verhindert, dass Suchmaschinen-Crawler und andere Bots Ihren HikaShop mit Tausenden leerer Gast-Warenkörbe füllen. Der Warenkorb-Knopf Ihrer Kunden arbeitet dabei unverändert weiter. Dieses Handbuch gilt für Version 1.0.

Wozu das Plugin

HikaShop speichert Warenkörbe in der Datenbank, auch die von Besuchern ohne Kundenkonto. Im HTML jedes Warenkorb-Knopfes steht zusätzlich ein gewöhnlicher Link, der denselben Artikel in den Warenkorb legt. Er ist als Ausweg für Browser ohne JavaScript gedacht.

Crawler rufen jeden Link einer Seite auf, also auch diesen. Weil sie keine Cookies annehmen, erkennt HikaShop sie nicht wieder und legt bei jedem Aufruf einen neuen Warenkorb an. In einem betroffenen Shop kamen in zweieinhalb Stunden 341 solcher Aufrufe zusammen, 340 davon ohne Cookie. Im selben Zeitraum haben echte Kunden siebenmal den Knopf benutzt.

HikaShop kann alte Warenkörbe zwar automatisch löschen. Das trifft aber auch die Warenkörbe von Stammkunden, die daraus immer wieder bestellen.

Das Plugin setzt an der Ursache an. Es erkennt den Aufruf über den Link und lässt ihn nicht mehr ungeprüft bis zu HikaShop durch. Der Klick auf den Knopf läuft technisch auf einem anderen Weg (POST statt GET) und bleibt in jeder Einstellung unberührt.

Wer	Was passiert ohne Plugin	Was passiert mit Plugin
Kunde klickt den Warenkorb-Knopf	Artikel liegt im Warenkorb	Artikel liegt im Warenkorb
Kunde folgt einem Warenkorb-Link, etwa aus einem Newsletter	Artikel liegt im Warenkorb	Kurze Zwischenseite, dann liegt der Artikel im Warenkorb
Crawler ruft den Link auf	Neuer Warenkorb in der Datenbank	Kein Warenkorb, der Aufruf steht im Protokoll

Voraussetzungen und Installation

Sie brauchen Joomla 5.2 oder neuer (auch Joomla 6) und HikaShop. Das Joomla-Plugin „Verhalten – Abwärtskompatibilität“ ist nicht nötig.

1. Öffnen Sie im Joomla-Backend **System › Installieren › Erweiterungen**.
2. Ziehen Sie die Datei `pkg_ebwhikabotguard_v1.0.2.zip` in das Feld oder wählen Sie sie über **Datei suchen** aus.
3. Warten Sie auf die Meldung, dass die Installation erfolgreich war.

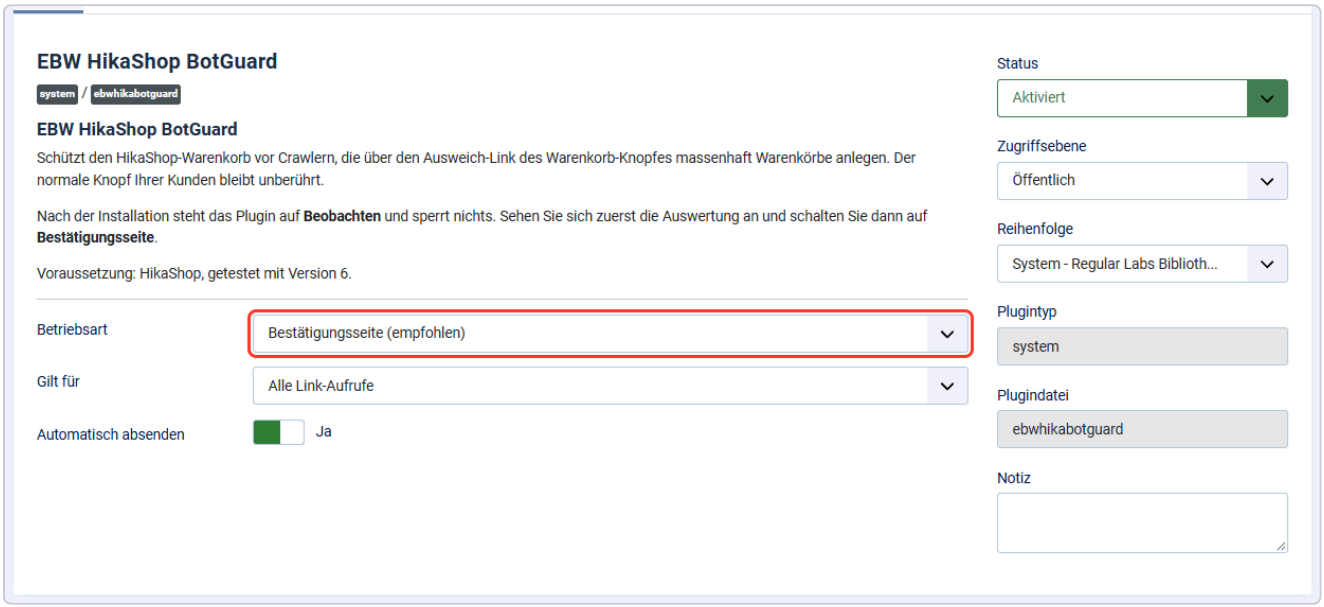
Das Paket bringt zwei Plugins mit: den BotGuard selbst und den EBW-Lizenz-Client, der Ihren Lizenzschlüssel prüft und die Updates freischaltet. Der BotGuard ist nach der Installation eingeschaltet und steht auf **Beobachten**. In dieser Betriebsart wird nichts gesperrt.

Haben Sie die Vorgängerfassung „EBW HikaShop BotGuard" 0.2.x (Plugin `botguard`) im Einsatz, schalten Sie sie vorher aus oder deinstallieren Sie sie. Sonst sperrt sie weiter mit Fehler 403.

Erste Schritte

Beginnen Sie mit Beobachten und schalten Sie erst scharf, wenn Sie die Crawler in der Auswertung sehen.

1. Öffnen Sie **System › Verwalten › Plugins** und suchen Sie nach „BotGuard".
2. Klicken Sie auf **EBW HikaShop BotGuard**.
3. Lassen Sie die Betriebsart auf **Beobachten** und warten Sie einige Stunden, bei kleinen Shops einen Tag.
4. Öffnen Sie den Reiter **Protokoll**. Die Zeile „Nur beobachtet" zählt die Aufrufe über den Link. Steht in der Spalte „Sitzung" fast immer „Nein", sind das Crawler.
5. Wechseln Sie zum ersten Reiter und stellen Sie die Betriebsart auf **Bestätigungsseite**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.



Von jetzt an entsteht durch Link-Aufrufe kein Warenkorb mehr. Prüfen Sie nach einem Tag noch einmal das Protokoll: Die Aufrufe stehen jetzt unter „Bestätigungsseite", und die Zeile „Durchgelassen" zeigt die Käufe Ihrer Kunden über den Knopf.

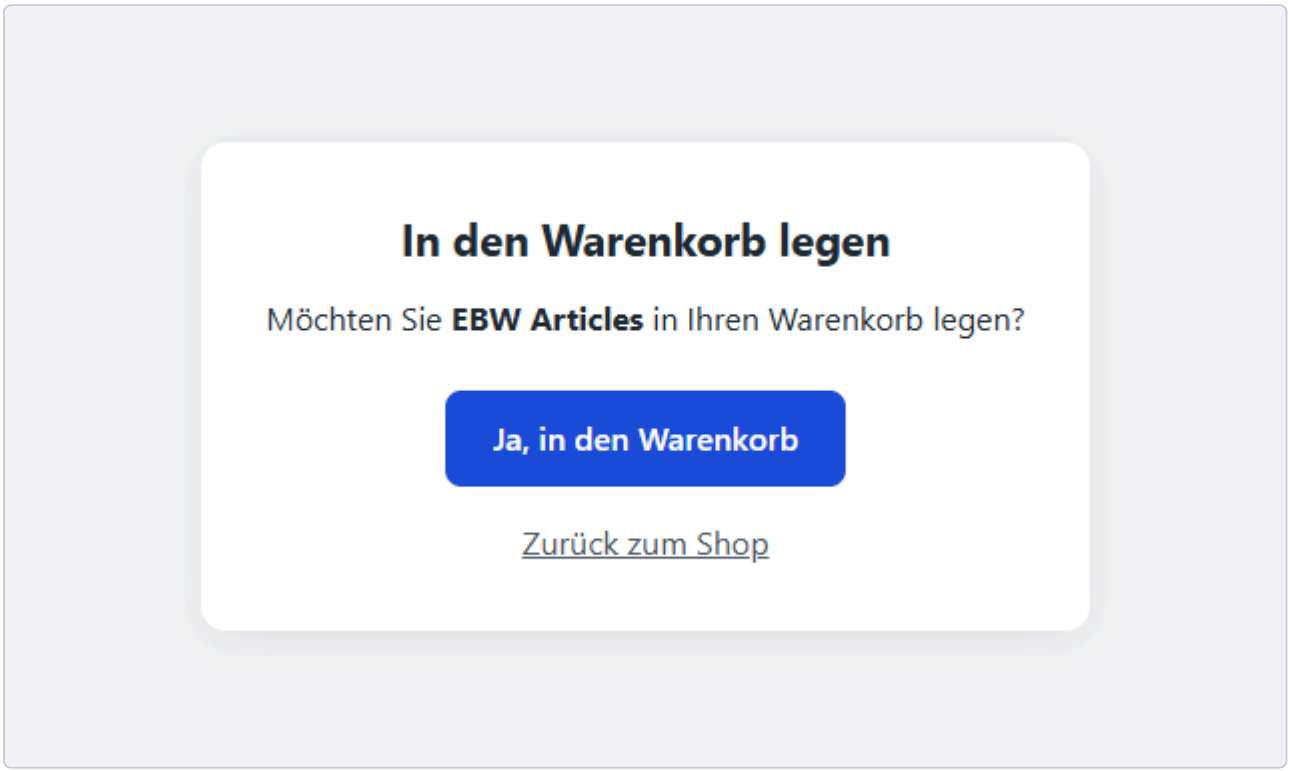
Die Betriebsarten

Die Betriebsart legt fest, was mit einem Warenkorb-Aufruf über einen Link geschieht. Für die meisten Shops ist **Bestätigungsseite** die richtige Wahl.

Betriebsart	Was der Aufrufer sieht	Geeignet für
Beobachten	Nichts, der Shop verhält sich wie ohne Plugin	Die ersten Stunden nach der Installation
Bestätigungsseite	Eine Seite mit der Frage, ob der Artikel in den Warenkorb soll	Den Dauerbetrieb
Weiterleiten	Die Produktseite oder ein anderes Ziel Ihrer Wahl	Shops, die keine Zwischenseite zeigen wollen
Sperren	Die Fehlermeldung 403	Shops ohne Warenkorb-Links in Newslettern oder Anzeigen

Bestätigungsseite

Die Seite nennt den Artikel und fragt, ob er in den Warenkorb soll. Erst der Klick auf **Ja, in den Warenkorb** legt ihn hinein, danach geht es weiter wie nach dem normalen Knopf.



Mit **Automatisch absenden** (ab Werk eingeschaltet) schickt sich die Seite in einem Browser selbst ab. Ihre Kunden sehen sie dann nur einen Augenblick, und Links aus Newslettern funktionieren wie gewohnt. Ein Crawler führt das nicht aus und bleibt auf der Seite stehen. Ist bei einem Besucher JavaScript abgeschaltet, genügt ein Klick auf den Knopf.

Fehlt im Aufruf der Artikel, etwa weil ein Crawler eine unvollständige Adresse abruft, gäbe es nichts zu fragen. Solche Aufrufe gehen direkt zur Startseite.

Weiterleiten

Der Aufruf wird umgeleitet, der Artikel kommt nicht in den Warenkorb. Als Ziel stehen zur Wahl: die Produktseite des Artikels, die Startseite, ein Menüpunkt oder eine eigene Adresse. Die eigene Adresse muss auf Ihrer Website liegen, zum Beispiel `/shop`. Fremde Adressen nimmt das Plugin nicht an und leitet

dann zur Startseite.

Sperren

Der Aufruf wird mit Fehler 403 und einem kurzen Hinweistext beantwortet. **Kunden, die über einen Warenkorb-Link aus einem Newsletter kommen, sehen dann ebenfalls die Fehlermeldung.** Wählen Sie diese Betriebsart nur, wenn Sie solche Links nirgends verwenden.

Gilt für

Diese Einstellung erscheint, sobald die Betriebsart nicht mehr auf Beobachten steht.

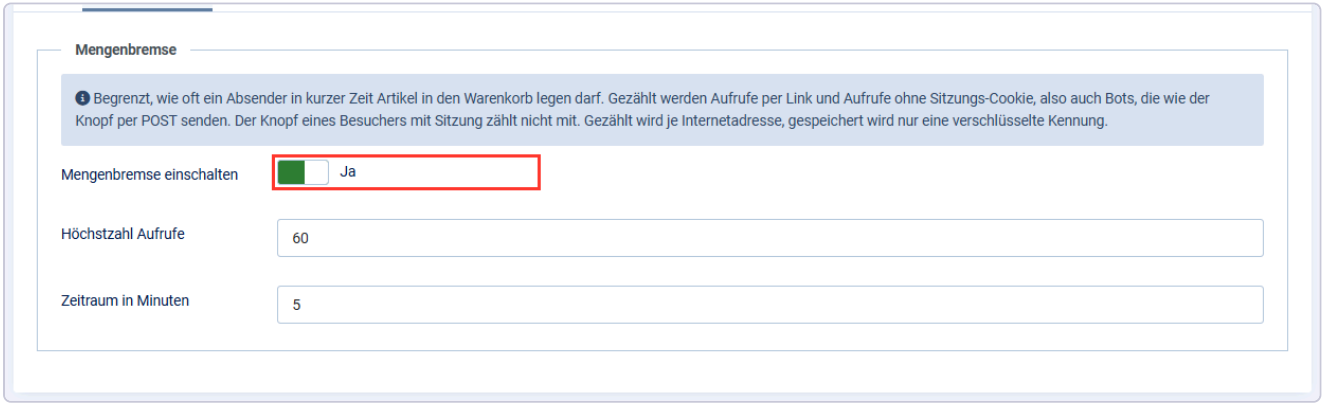
- **Alle Link-Aufrufe** (ab Werk): Jeder Aufruf über den Link wird behandelt.
- **Nur Aufrufe ohne Sitzungs-Cookie**: Besucher, die schon auf Ihrer Website unterwegs sind, bleiben ganz unberührt. Behandelt werden nur Aufrufer, die kein Cookie mitbringen. Das sind in aller Regel Crawler, und nur bei ihnen entsteht jedes Mal ein neuer Warenkorb.

Mengenbremse

Die Mengenbremse begrenzt, wie oft ein Absender in kurzer Zeit etwas in den Warenkorb legen darf. Sie ist ab Werk ausgeschaltet und als Notbremse gedacht: für den Fall, dass eine einzelne Internetadresse den Warenkorb in großer Zahl beschickt, etwa ein Bot, der nicht dem Link folgt, sondern wie der Knopf sendet.

Gezählt werden Aufrufe über den Link und Aufrufe ohne Sitzungs-Cookie. **Der Warenkorb-Knopf eines Besuchers, der schon auf Ihrer Website unterwegs ist, zählt nicht mit.** Ein Kunde, der viele Artikel nacheinander in den Warenkorb legt, wird also nicht gebremst.

1. Öffnen Sie in den Plugin-Optionen den Reiter **Mengenbremse**.
2. Stellen Sie **Mengenbremse einschalten** auf Ja.
3. Tragen Sie die **Höchstzahl Aufrufe** und den **Zeitraum in Minuten** ein. Ab Werk sind es 60 Aufrufe in 5 Minuten.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.



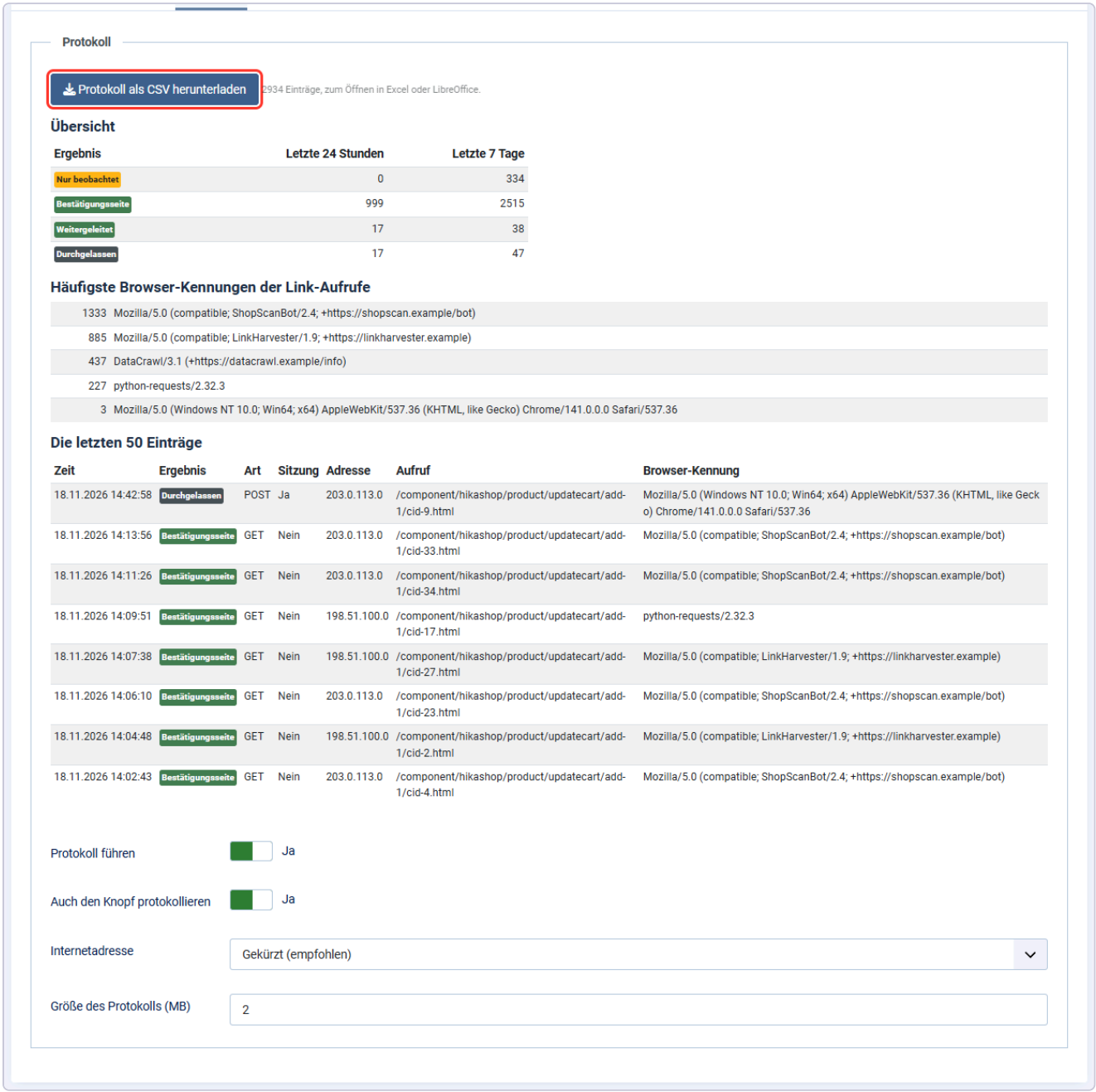
Wer die Grenze überschreitet, wird bis zum Ablauf des Zeitraums abgewiesen. Im Shop erscheint dazu der Hinweis, es in einigen Minuten erneut zu versuchen. Gezählt wird je Internetadresse. Bestellen viele Ihrer Kunden aus demselben Firmennetz, teilen sie sich eine Adresse. Wählen Sie die Grenze dann großzügig.

Gegen Crawler, die ihre Aufrufe auf viele Adressen verteilen, hilft die Mengenbremse nicht. Dafür ist die Betriebsart da.

Die Mengenbremse arbeitet unabhängig von der Betriebsart, also auch beim Beobachten.

Protokoll und Auswertung

Der Reiter **Protokoll** zeigt, was das Plugin gesehen und getan hat. Sie brauchen dafür keine Datei zu öffnen.



Die Auswertung hat drei Teile:

- **Übersicht**: Anzahl der Aufrufe je Ergebnis in den letzten 24 Stunden und den letzten 7 Tagen.
- **Häufigste Browser-Kennungen der Link-Aufrufe**: Die fünf Kennungen, mit denen sich die Aufrufer am häufigsten gemeldet haben. Hier erkennen Sie, welche Crawler unterwegs sind.

- **Die letzten 50 Einträge**: Zeit, Ergebnis, Art des Aufrufs, Sitzung ja oder nein, Internetadresse, aufgerufene Adresse und Browser-Kennung.

Über der Auswertung steht der Knopf **Protokoll als CSV herunterladen**. Er liefert alle Einträge des Protokolls als Datei, die sich in Excel oder LibreOffice öffnen lässt. Zusätzlich zu den Spalten der Tabelle enthält sie den Grund der Entscheidung, die Artikel-ID und die Herkunftsseite. Der Knopf erscheint nur, wenn das Plugin eingeschaltet ist.

Ergebnis	Bedeutung
Nur beobachtet	Link-Aufruf in der Betriebsart Beobachten, nichts wurde verhindert
Bestätigungsseite	Der Aufrufer hat die Zwischenseite erhalten
Weitergeleitet	Der Aufruf wurde umgeleitet
Gesperrt	Der Aufruf wurde mit Fehler 403 beantwortet
Gebremst	Die Mengenbremse hat den Aufruf abgewiesen
Durchgelassen	Der Aufruf hat HikaShop erreicht. Das sind die Klicks Ihrer Kunden auf den Knopf.

Unter der Auswertung stehen die Einstellungen:

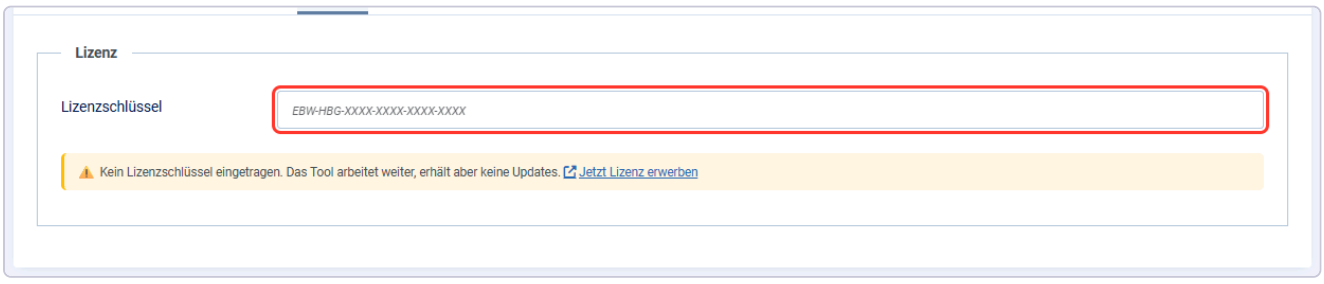
- **Protokoll führen**: schaltet das Protokoll ein oder aus. Ohne Protokoll bleibt die Auswertung leer.
- **Auch den Knopf protokollieren**: nimmt die normalen Klicks Ihrer Kunden mit auf. So sehen Sie das Verhältnis von Kunden zu Crawlern.
- **Internetadresse**: nicht speichern, gekürzt (ab Werk) oder vollständig.
- **Größe des Protokolls**: 1 bis 20 MB, ab Werk 2 MB. Ist die Grenze erreicht, fallen die ältesten Einträge weg.

Die Datei liegt im Log-Ordner Ihrer Joomla-Installation und heißt `ebwhikabotguard.log.php`. Über den Browser lässt sie sich nicht auslesen.

Lizenz und Updates

Das Plugin arbeitet auch ohne Lizenzschlüssel in vollem Umfang. Der Schlüssel schaltet die Updates frei.

1. Öffnen Sie in den Plugin-Optionen den Reiter **Lizenz**.
2. Tragen Sie Ihren Schlüssel ein. Er hat die Form `EBW-HBG-XXXX-XXXX-XXXX-XXXX` und steht in Ihrer Bestellbestätigung.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. Der Lizenzstatus darunter zeigt, ob der Schlüssel gültig ist.



Mit gültigem Schlüssel erscheinen neue Versionen unter **System › Aktualisieren › Erweiterungen** wie bei jeder anderen Erweiterung. Ohne Schlüssel zeigt das Backend einen Hinweis, und Updates lassen sich nicht laden.

Besitzen Sie eine All-Inclusive-Lizenz, tragen Sie den Generalschlüssel einmal im Plugin „EBW License Client“ ein. Er gilt dann auch für den BotGuard.

Datenschutz

Das Plugin setzt keine Cookies und sendet keine Besucherdaten an Dritte. Es speichert zwei Dinge auf Ihrem eigenen Server.

Was	Wo	Inhalt	Wie lange
Protokoll	Log-Ordner, `ebwhikabotguard.log.php`	Zeit, Ergebnis, aufgerufene Adresse, Herkunftsseite, Browser-Kennung, Internetadresse je nach Einstellung	Bis die eingestellte Größe erreicht ist
Zähler der Mengenbremse	Temp-Ordner, `ebwhikabotguard_rate.php`	Verschlüsselte Kennung je Absender und Zeitpunkte	Für die Dauer des eingestellten Zeitraums

In der Einstellung **Gekürzt** wird der letzte Block der Internetadresse entfernt. Crawler-Netze bleiben damit erkennbar, einzelne Besucher nicht. Die vollständige Adresse ist ein personenbezogenes Datum. Wählen Sie **Vollständig** nur, wenn Sie das brauchen, und nennen Sie die Speicherung dann in Ihrer Datenschutzerklärung.

Der Zähler der Mengenbremse entsteht nur, wenn die Mengenbremse eingeschaltet ist. Aus der Kennung lässt sich die Internetadresse nicht zurückrechnen.

Fragen und Antworten

Merken meine Kunden etwas vom Plugin? Nein. Der Warenkorb-Knopf arbeitet wie bisher. Nur wer über einen direkten Warenkorb-Link kommt, sieht in der Betriebsart Bestätigungsseite für einen Augenblick die Zwischenseite.

Löscht das Plugin die Warenkörbe, die schon in der Datenbank stehen? Nein. Es verhindert neue. Ein alter Bot-Warenkorb lässt sich von dem eines echten Besuchers nicht sicher unterscheiden, deshalb räumt das Plugin nicht selbst auf. Die vorhandenen Warenkörbe verwalten Sie weiter in HikaShop.

Die Auswertung bleibt leer. Woran liegt das? Prüfen Sie, ob das Plugin eingeschaltet ist und **Protokoll führen** auf Ja steht. Der Log-Ordner Ihrer Joomla-Installation muss beschreibbar sein. Ist beides in Ordnung, hat seit der Installation noch niemand den Warenkorb über einen Link aufgerufen.

In der Auswertung stehen Link-Aufrufe mit „Sitzung: Ja“. Sind das auch Crawler? Meist nicht. Das sind Besucher ohne JavaScript oder Aufrufe über Links von Ihrer eigenen Website. Sollen diese Besucher unberührt bleiben, stellen Sie **Gilt für** auf **Nur Aufrufe ohne Sitzungs-Cookie**.

Die Aufrufe gehen nicht zurück, obwohl das Plugin schützt. Ist das ein Fehler? Nein. Das Plugin hält die Crawler nicht vom Aufrufen ab, es verhindert nur die Wirkung. Entscheidend ist, dass in HikaShop keine neuen Gast-Warenkörbe mehr entstehen.

Verträgt sich das Plugin mit Seiten-Cache und Sicherheits-Erweiterungen? Ja. Die Zwischenseite wird nie zwischengespeichert und ist für Suchmaschinen gesperrt. Blockiert eine Sicherheits-Erweiterung einen Crawler schon vorher, erscheint dieser Aufruf nicht im Protokoll.

An wen wende ich mich bei Fragen? An den Support von EasyBay-Web unter info@derhake.de. Schicken Sie am besten die CSV-Datei aus dem Reiter Protokoll oder ein Bildschirmfoto davon mit.

Die Bilder zeigen Beispieldaten. Die Crawler-Namen und Internetadressen sind erfunden.